

spricht: *heab*, Ich habe ihn vertilget. Wie dieses Wort nicht allein von denen / so einen Ort feindlich rings umb belagern / Jer. 32. 1. Sam. 23. sondern auch von einem solchen hönischen Feinde im angezogenen Cap. der Klaglieder / wie auch 1. Sam. 1. gebraucht wird / der einen mit blutstichigen Worten reizet / verbittert und gleich tödtet. König Saul braucht das Wort / als er vom Philistern hart bedrängt war / und Gott / der von ihm gewichen war / ihm ganz nicht antworten wolle / da sprach er: Ich bin sehr geängstiget *אני חרד* Ich bin ganz bestricket zwischen Thier und Angel der Angst dermassen eingequetschet / daß ich nicht weiß / wo auß oder ein. Also klagt auch David allhie / über seine ärgste Todfeinde / die ihn rings umbgaben / uñ daß derselben unzehlich viel seyn. *Mabrabba*, sagt er in Ebreischer Sprache / wie sind meine Feinde nicht allein so mächtig groß und gewaltig / sondern wie ist derselbe auch eine unzehliche Menge / die alle an mir wollen zu Ritzern werden. Freylich hatte der liebe Mann Gottes eine schreckliche Menge der reißenden Nord- und Sudwinde / das ist / seiner grimmigen Feinde wieder sich.

Er hatte wieder sich 1. den leidigen Teuffel / der herum gehet wie ein brüllender Löw und suchet welchen er verschlingen könne / 1. Pet 5. der uns verklaget bey Gott Tag und Nacht / Offenb. am 12. der ist der höllische Jäger / so uns auff allen wegen Strücker leget im 91. Psalm / daß freylichen wenn einem Menschen solten die Augen geöffnet werden / und er sehen / wie viel und mancherley Neze / und Fallstricke der leidige Teuffel auflegte / würde er mit *animo* wohl aufschreyen / O Domine Jesu, quis poterit esse salvus, O mein Herr Jesu

107. 32, 8  
 Co. 37, 5  
 Es. 29, 3  
 1 Sam. 23, 8.  
 1 Sam. 1, 6

*רבב*  
 multiplicari  
 quantitate  
 et qualitate

David hatte  
 zum Feind (1)  
 den Teuffel  
 1. Pet. 5, 8.  
 Apoc. 12, 10

Pf. 91, 30.

Christ